



Do., 05.11.20 - Do., 19.11.20 | 15 Tage ab € 2.599,-

ComfortPlus

# Senegal und Gambia

Der ganze Zauber Westafrikas

## Highlights

- › intensive Begegnungen mit verschiedenen Völkern
- › Bootsfahrten im Djoudj N.P. und im Sine-Saloum-Delta
- › Strandidylle in der Casamance: Entspannen am Strand von Cap Skirring
  - › Banjul und Kiang West N.P. in Gambia erkunden

**Diese Reise kombiniert auf abwechslungsreiche Weise die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Senegambias. Die Wege sind nicht allzu weit, umso mehr können wir uns ganz auf unsere Entdeckungen konzentrieren: Zum Beispiel, wenn wir die quirligen Städte Dakar, Saint-Louis und Banjul erkunden, in einer Piroge durch den Djoudj-Nationalpark schippern oder durch die Mangroven- Landschaft des Sine-Saloum-Deltas streifen. Am Gambia-Fluss dringen wir dann in eine fast unberührte Tier- und Pflanzenwelt vor, bevor uns in der tropisch-grünen Casamance außergewöhnliche und spannende Begegnungen erwarten: Wir lernen herzliche Menschen kennen, die uns sowohl in ihren Alltag als auch in ihre Kultur einweihen. Die Tour lässt außerdem genügend Raum, um die Zeit in den schön gelegenen Unterkünften zu genießen. Träume am schönsten Küstenabschnitt Senegals in den Tag hinein und entspanne unter Palmen im komfortablen Resort!**

### Tag 1 - Do., 05.11.20 Flug nach Dakar

#### „Bienvenue au Sénégal“

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Dein Flug startet am Morgen in Frankfurt und führt dich via Brüssel nach Dakar. Dort empfängt dein Reiseleiter dich und deine Gruppe am Nachmittag. Ein etwa einstündiger Transfer bringt uns zu unserer Unterkunft im Zentrum von Dakar. Von der Dachterrasse haben wir einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und den Atlantik. Der ideale Ort für einen entspannten Beginn der Reise in diese beiden aufregenden Länder! Zum landestypischen Abendessen sind wir in einem kleinen Restaurant, dekoriert mit afrikanischem Kunsthandwerk und Live-Musik.

**Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Djoloff\*\*\*(\*) in Dakar | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

### Tag 2 - Fr., 06.11.20 Dakar

#### Berüchtigte Sklaveninsel Gorée

Wir fahren zum Hafen und legen gegen 10:00 Uhr mit der Fähre ab. Nach einer halben Stunde erreichen wir die ehemalige Sklaveninsel Gorée (UNESCO-Weltkulturerbe). Auf unserem ca. zweistündigen Rundgang liegt auch das Sklavenhaus „Maison des Esclaves“ aus dem 18. Jh. mit seinem berüchtigten Treppenaufgang, der die Sklaven von ihren Peinigern und der „Tür ohne Wiederkehr“ trennte. Vom Kastell überblicken wir dann die Insel und die Skyline von Dakar. Anschließend können wir das Mittagessen in einem der kleinen Restaurants einnehmen. Es bleibt Zeit für einen Spaziergang durch die malerischen Gassen, bevor es am Nachmittag zurück zum Festland geht. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden wir Dakar mit seinem gigantischen „Monument de la Renaissance Africaine“. Zu Fuß begeben wir uns dann im Stadtzentrum auf Erkundungstour. Wer Lust hat, kann nach dem gemeinsamen Programm auf eigene Faust bei einem Besuch der Galeria de Casa oder auch im Kunsthandwerkerdorf Soumbédioune einen ersten Eindruck vom senegalesischen Kunsthandwerk erhalten.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Djoloff\*\*\*(\*) in Dakar | Mahlzeiten: F**

### Tag 3 - Sa., 07.11.20 Dakar – Lac Rose – Thiès – Saint-Louis

#### Rosarot schimmernder Salzsee

Früh brechen wir auf zum Salzsee Lac Rose. Mit etwas Glück sehen wir die rosarote Farbe der seichten Lagune. Leider zeigt sich die Färbung nicht zu jeder Tages- und Jahreszeit. Frag doch deine Reiseleitung nach den Hintergründen dieses einmaligen Naturspektakels! Wir haben Gelegenheit, die Salzbauern bei ihrer mühseligen Arbeit zu beobachten, während wir das Seeufer erkunden. Anschließend reisen wir in die koloniale Kulturmetropole Saint-Louis (Fahrzeit ca. 5 Std.) und machen unterwegs einen kurzen Halt in Thiès. Hier schlendern wir gemeinsam über den bunten Markt der drittgrößten Stadt des Landes und besuchen eine kleine Kunstausstellung. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Saint-Louis und beziehen unsere Zimmer im ältesten Hotel Senegals. Wir wohnen ganz zentral, so dass jeder zu Fuß die koloniale Atmosphäre der wunderbaren Stadt am Abend bei einem Spaziergang erleben kann.

**Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Hotel de la Poste\*\*\* in Saint-Louis | Mahlzeiten: F**

### Tag 4 - So., 08.11.20 Saint-Louis – Djoudj N.P. – Saint-Louis

#### Pirogenfahrt im Vogelparadies

Früh morgens fahren wir in die Steppen- und Buschsavannen Nordsenegals (Fahrzeit ca. 2,5 Std.). Unser Ziel ist der Nationalpark Djoudj im Delta des Senegal-Flusses. Mit motorisierten Pirogen erkunden wir vormittags rund zwei Stunden das weltweit drittgrößte Vogelschutzgebiet und Weltnaturerbe der UNESCO. Im „grünen Paradies Djoudj“ sehen wir neben zahlreichen einheimischen Arten, wie Flamingos und Pelikanen, auch viele Zugvögel aus Europa, die hier von November bis März überwintern. Bei einer senegalesischen Familie sind wir zum Mittagessen eingeladen: Uns erwartet das Nationalgericht Thieboudienne (Fisch) oder ein Yassa au poulet (Hähnchen). Dabei treffen wir auch Nachbarn und Freunde der Familie

– ihr werdet sehen, wie herzlich die Menschen hier sind, wie eng ihr Zusammengehörigkeitsgefühl und wie groß ihre Gastfreundschaft ist. Am Nachmittag warten die Pferdekutschen auf uns, mit denen wir das historische Zentrum mit seinen alten Kolonialbauten erkunden wollen (UNESCO-Weltkulturerbe). Auch besichtigen wir das berühmte Fischerviertel Guet Ndar mit Hunderten von bunten Pirogen und seinen Trockenfischstationen, sowie die Süd- und Nordspitze der Halbinsel.

**Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Hotel de la Poste\*\*\* in Saint-Louis**  
| Mahlzeiten: F, M

### Tag 5 - Mo., 09.11.20 Saint-Louis – Langue de Barbarie N.P.

#### Natur pur und eine bunte Vogelwelt

Nach dem Frühstück fahren wir in den südlich von Saint-Louis gelegenen Nationalpark Langue de Barbarie. In dem ca. 20 km<sup>2</sup> großen Vogelschutzgebiet sind u. a. Kormorane, Pelikane und im Winter auch zahlreiche Zugvögel zu beobachten. Unterwegs stoppen wir bei Bauern, die hier vor allem Zwiebeln anbauen und lernen einiges über die Landwirtschaft der Region. Die direkt am Senegal Fluss gelegene Lodge verfügt über einen herrlichen Pool und lädt dazu ein, einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Wer nach den Tierbeobachtungen gestern Lust auf mehr bekommen hat, kann optional die bunte Vogelwelt bei einer weiteren Bootsfahrt beobachten.

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Océan et Savane Lodge\*\*\*(\*) im Langue de Barbarie N.P. oder Ranch de Bango\*\*\* am Senegal-Fluss bei Saint-Louis | Mahlzeiten: F, A**

### Tag 6 - Di., 10.11.20 Langue de Barbarie N.P. – Touba – Sine-Saloum-Delta

#### Die „Heilige Stadt“ der Mouriden

Unser nächstes Ziel ist das Sine-Saloum-Delta. Unterwegs machen wir Halt in der Stadt Touba, das Zentrum der Mouriden, wo wir die größte Moschee im westlichen Afrika betreten (nur möglich außerhalb der Gebetsstunden). Am Nachmittag erreichen wir das Dorf Sangako, wo wir Baba Ndao, Generalsekretär des regionalen Tourismusverbandes, treffen. Er ist unter anderem zuständig für den Schutz des Deltas und unternimmt daher mit uns einen Spaziergang (ca. 1–2 Std., leicht) entlang der Mangroven. In diesem noch vollkommen authentischen Dorf begegnen wir den Mitgliedern einer Frauenkooperative, die uns eine Einführung in die ökologisch nachhaltige Austernfischerei gibt. Abends erreichen wir die Mangroven-Landschaft des Sine-Saloum-Deltas. Seit 2011 gehört der Nationalpark mit seinen vielen kleinen Inseln und Wasserarmen zum Weltnaturerbe der UNESCO. Unsere Unterkunft liegt

direkt am Wasser und nach der langen Busfahrt finden wir am kleinen Pool Ruhe und Erholung.

**Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Keur-Saloum\*\*\* bei Toubakouta im Sine-Saloum-Delta | Mahlzeiten: F**

### Tag 7 - Mi., 11.11.20 Sine-Saloum-Delta

#### Die Geister der Serer und Mandinka

Nach der langen Fahrt gestern gehört der Vormittag euch. Vielleicht habt ihr Lust auf eine Pirschfahrt im nahegelegenen Tierreservat Fathala (optional). Nachmittags erkunden wir dann an Bord einer Piroge die Schönheit des Sine-Saloum-Deltas mit seinen Lagunen, kleinen Inseln, mächtigen Baobabs und Mangrovenwäldern. Wir schippern durch diese friedliche und naturbelassene Welt und erfreuen uns an den zahlreichen Vögeln, die hier zu Hause sind. Beim Inseldorf Sippo gehen wir an Land und lernen möglicherweise die Königin des Dorfes kennen, sofern sie sich vor Ort befindet und in Stimmung ist. Anschließend entdecken wir eine kleine Muschelinsel, auf der früher die Verstorbenen der Serer und Mandinka beerdigt wurden (man sagt, dass die Anwesenheit ihrer Geister noch heute zu spüren sei). Genießt traumhafte Ausblicke, bevor wir mit der Piroge die kleinen Seitenarme des Deltas erkunden und mit etwas Glück Vögel wie Pelikane, Eisvögel, Bienenfresser, Webervögel und Rothalsfalken beobachten können.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Keur Saloum\*\*\* bei Toubakouta im Sine-Saloum-Delta | Mahlzeiten: F**

### Tag 8 - Do., 12.11.20 Sine-Saloum-Delta – Banjul

#### UNESCO-Weltkulturerbe: Kunta Kinteh

Heute geht es weiter nach Gambia! Nach ca. 25 km überqueren wir die Grenze: Das kleine Land wird vollständig vom Senegal umschlossen und wurde einst von Großbritannien regiert. Wir fahren bis in das Dorf Albreda am Gambia-Fluss. Per Boot geht es weiter auf die Kunta Kinteh-Insel (früher „James Island“), einst ein strategisch wichtiger Handelsstützpunkt für den Sklaven- sowie den Gold- und Elfenbeinhandel. Heute ist die Insel UNESCO-Weltkulturerbe. Zu Fuß besichtigen wir die Ruinen der Befestigungen von Fort James und das kleine Museum (ca. 2 Std., leicht), bevor wir mit der Fähre die breite Mündung des Gambia-Flusses überqueren und am späten Nachmittag in Banjul ankommen. Unser Hotel liegt eingebettet in einen tropischen Garten mit Pool direkt am schönen Strand. Wer möchte, unternimmt noch einen Spaziergang in das quirlige Zentrum der kleinen Hauptstadt Gambias.

**Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Laico Atlantic\*\*\*(\*) in Banjul | Mahlzeiten: F**

**Tag 9 - Fr., 13.11.20**  
**Banjul – Kiang West N.P. – Banjul**

**Geheimtipp: Kiang West-Nationalpark**

Das Abenteuer ruft: Rund zwei Stunden fahren wir landeinwärts. Wir erreichen den kleinen Ort Tendaba und steigen in ein Boot um. Auf unserer ca. einstündigen Bootsfahrt auf dem Gambia-Fluss entlang des idyllischen und unberührten Kiang West-Nationalparks halten wir Ausschau nach Krokodilen und rund 250 verschiedenen Vogelarten, die hier in den Mangrovenwäldern beheimatet sind. Anschließend erkunden wir bei einer Wanderung (ca. 1–2 Std., leicht) den Nationalpark und bestaunen die vielseitige Flora und Fauna des Naturschutzgebietes. Wir lassen uns unser Picknick schmecken, bevor wir auf die örtliche Frauenkooperative treffen, die uns über ihre Landwirtschaft erzählt. Zurück in Banjul freuen wir uns auf eine kulturhistorische Erkundung! Banjul ist überschaubar und die Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreichbar: Wir spazieren durch das Zentrum der Stadt, vorbei an dem July 22nd Square, über die Hauptgeschäftsstraße Liberation Avenue bis hin zum berühmten Albert Market. Unterwegs steigen wir die Treppen hoch auf den Triumphbogen Arch 22. Von hier haben wir einen guten Ausblick über die Stadt, bevor wir noch die Jamah-Moschee besichtigen.

**Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Laico Atlantic\*\*\*(\*) in Banjul | Mahlzeiten: F, M**

**Tag 10 - Sa., 14.11.20**  
**Banjul – Ziguinchor**

**Zu Gast bei den Diola**

Wir verlassen die Enklave Gambia und reisen weiter in die Casamance. Wir fahren durch üppige tropische Vegetation und stoppen zunächst in Djimande, der Hauptstadt des Königreiches Blouf und einst Zentrum des Diolareiches. Hier kommen wir ins Gespräch mit den Kagnelen-Frauen, die wir an den mit Perlen besetzten Kalebassen auf dem Kopf erkennen. Sie gehören zu der Volksgruppe der Diola. Die Ethnie versucht, trotz aller Schwierigkeiten, ihre ursprüngliche Kultur zu erhalten. Am Nachmittag erreichen wir unser heutiges Ziel: Ziguinchor. Das Handelszentrum der Casamance besticht noch heute durch sein koloniales Flair. Unsere Unterkunft liegt direkt am Casamance-Fluss. Vielleicht hast du Lust auf einen Sprung in den Pool! Das Abendessen lassen wir uns auf der Außenterrasse mit schönem Blick aufs Wasser schmecken.

**Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Kadiandoumagne\*\*\*\* in Ziguinchor | Mahlzeiten: F**

**Tag 11 - So., 15.11.20**  
**Ziguinchor**

**Spannende Begegnungen**

Wir unternehmen eine kurze Stadtrundfahrt

durch das älteste Viertel Ziguinchors, Quartier Escale, vorbei an den zahlreichen alten Handelshäusern im Kolonialstil und besuchen den Marché St. Maur sowie das kleine Kunsthandwerkdorf. Am Nachmittag sind wir bei den Bainouk, der wohl ältesten Ethnie Senegals zu Besuch. Ursprünglich haben sie in den Wäldern im Osten Senegals gelebt, heute lebt das Volk nur noch in der Casamance, in Gambia und in Guinea-Bissau. Wir treffen einige Vertreter dieser verbleibenden Minderheit in deren Stadtviertel in Ziguinchor und erhalten einen Einblick in die ursprüngliche Lebensweise, die animistischen Traditionen und die Geschichte der Bainouk. Für einen gemütlichen Sundowner am Abend ist der Bootssteg unserer Unterkunft der ideale Ort!

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Kadiandoumagne\*\*\*\* in Ziguinchor | Mahlzeiten: F**

**Tag 12 - Mo., 16.11.20**  
**Ziguinchor – Cap Skirring**

**Beim König in Oussouye**

Wir fahren weiter in südliche Richtung: Auf dem Weg nach Cap Skirring lernen wir die außergewöhnliche Bauweise der Region kennen. Wir stoppen in den Dörfern Enampore und Mlomp, das für seine mehrstöckigen Lehmhütten bekannt ist. Im Ort Oussouye treffen wir mit ein wenig Glück den einzigen verbleibenden und noch traditionell herrschenden König der Diola, den „Mane“, der uns von seinem Leben in der bemerkenswerten Solidargemeinschaft erzählt. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel: Eine ruhige Bungalowanlage in üppig-tropischer Vegetation direkt am schönen Sandstrand mit hohen Kokospalmen. Klar, dass der Rest des Tages frei ist – genießt den Strand!

**Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Les Hibiscus\*\*\*(\*) bei Cap Skirring | Mahlzeiten: F, A**

**Tag 13 - Di., 17.11.20**  
**Cap Skirring**

**Diola-Museum Sangawatt**

Am Vormittag bringt uns ein kurzer Transfer in das Diola-Dorf Djembering. Dieses konnte sich durch seine Abgeschiedenheit lange die alten Traditionen bewahren. Wir besuchen das traditionelle Freiluftmuseum von Sangawatt, das der Kultur und den animistischen Traditionen der Diola gewidmet ist. Der leitende Anthropologe Karfa führt uns ein in die Geschichte und Lebensweise dieser ethnischen Gruppe und macht uns mit der animistischen Religion vertraut. Der Nachmittag gehört euch!

**Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Les Hibiscus\*\*\*(\*) bei Cap Skirring | Mahlzeiten: F, A**

**Tag 14 - Mi., 18.11.20**  
**Cap Skirring – Banjul**

**Abschied vom Senegal**

Genieße am Morgen noch ein letztes Bad im Atlantik, bevor wir am späten Vormittag Cap Skirring verlassen und zurück nach Gambia fahren. Den Flughafen von Banjul erreichen wir nach etwa vier Stunden Busfahrt. Abends startet unser Flug zurück nach Deutschland.

**Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice**

**Tag 15 - Do., 19.11.20**  
**Ankunft in Deutschland**

**Wieder zu Hause**

Nach einem kurzen Zwischenstopp in Brüssel landen wir am Morgen in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

## Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 05.11.20 Flug nach Dakar:** Flug via Brüssel nach Dakar
- Tag 2 Fr., 06.11.20 Dakar:** Fährfahrt zur Insel Gorée mit Rundgang, nachmittags Stadterkundung Dakar
- Tag 3 Sa., 07.11.20 Dakar – Lac Rose – Thiès – Saint-Louis:** Begegnung mit Salzbauern am See und Marktbesuch in Thiès
- Tag 4 So., 08.11.20 Saint-Louis – Djoudj N.P. – Saint-Louis:** Halbtagesausflug mit Pirogenfahrt im Djoudj N.P., in Saint-Louis Mittagessen bei einer Familie und Stadterkundung mit der Pferdekutsche
- Tag 5 Mo., 09.11.20 Saint-Louis – Langue de Barbarie N.P.:** Besuch bei den Zwiebelbauern, nachmittags Freizeit
- Tag 6 Di., 10.11.20 Langue de Barbarie N.P. – Touba – Sine-Saloum-Delta:** Moscheebesuch in Touba, Dorfbesuch und Begegnung mit den Austernfischerinnen
- Tag 7 Mi., 11.11.20 Sine-Saloum-Delta:** vormittags frei, nachmittags Erkundung des Deltas mit Pirogen
- Tag 8 Do., 12.11.20 Sine-Saloum-Delta – Banjul:** Grenzüberquerung nach Gambia, Besuch der Kunta Kinteh-Insel
- Tag 9 Fr., 13.11.20 Banjul – Kiang West N.P. – Banjul:** Halbtagesausflug zum Kiang West N.P., Bootsfahrt auf dem Gambia-Fluss, nachmittags Stadterkundung in Banjul
- Tag 10 Sa., 14.11.20 Banjul – Ziguinchor:** Grenzüberquerung in den Senegal (Casamance), Stopp in Djimande und Begegnung mit den Kagnelen-Frauen
- Tag 11 So., 15.11.20 Ziguinchor:** Stadtrundfahrt und Besuch der Bainouk
- Tag 12 Mo., 16.11.20 Ziguinchor – Cap Skirring:** Kennenlernen der traditionellen Architektur der Diola, nachmittags Freizeit am Strand
- Tag 13 Di., 17.11.20 Cap Skirring:** Besuch Diola-Museum Sangawatt, nachmittags Freizeit am Strand
- Tag 14 Mi., 18.11.20 Cap Skirring – Banjul:** vormittags Freizeit, abends Rückflug via Brüssel
- Tag 15 Do., 19.11.20 Ankunft in Deutschland:** Ankunft und Heimreise



## Einreisebestimmungen & Impfungen

### Senegal

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (Gambia ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

### Gambia

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (Senegal ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung, Meningitis ACWY (ggf. wird von Reisenden der Nachweis der Impfung verlangt) sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Die Zeiten der Fähren können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben.

## Verpflegung

Bei dieser Reise haben wir täglich Frühstück inkludiert, an einigen Tagen auch ein Picknick bzw. Mittagessen oder Abendessen. Vegetarier bitten wir, dies bei Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/ Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

## Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in gepflegten und gut gelegenen \*\*\*-\*\*\*\* Hotels. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. In der Océan et Savane Lodge sind wir in schönen Bungalows untergebracht, jeder mit eigener Terrasse mit Blick auf den Fluss Senegal. Bei Unterbringung in der im Kolonialstil gehaltene Ranch de Bango übernachten wir direkt am Flussarm. Die kleine Ruheoase lädt zum Entspannen und Verweilen ein. Vogelbeobachtungen sind hier und im nahegelegenen Langue de Barbarie N.P. optional möglich. Im Sine-Saloum-Delta übernachten wir in einem Campement in gemauerten Hütten mit Strohdächern, die in einer kleinen

Gartenanlage gelegen sind. Zum Abschluss der Reise entspannen wir in Bungalows, die unweit des schönen Strands von Cap Skirring liegen. Einige der Unterkünfte verfügen über einen Swimmingpool.

## Teilnehmerzahl

5\* bis 14

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	380,00 EUR
Einzelzimmer*	405,00 EUR

\*Termin 09.12.2020

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Brussels Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Dakar und zurück von Banjul (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise im Kleinbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen in \*\*\*-\*\*\*\* Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 2 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2118 kg CO<sub>2</sub> / 49 €

## Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin	50,00 EUR
Hamburg	50,00 EUR
Hannover	50,00 EUR
München	50,00 EUR

Basel	150,00 EUR
Genf	150,00 EUR
Wien	200,00 EUR
Brüssel	ohne Zuschlag

### **Fluginformationen**

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

#### **Brussels Airlines**

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Hinflug: Frankfurt – Brüssel 09:25 Uhr – 10:25 Uhr  
Brüssel – Dakar 11:25 Uhr – 16:35 Uhr

Rückflug: Banjul – Brüssel 20:15 Uhr – 05:05 Uhr (+1)  
Brüssel – Frankfurt 07:05 Uhr – 08:05 Uhr

(+1) = Ankunft am Folgetag

### **Tipp: Im Dezember zum Kalebassenfestival**

Im Dezember findet in Ziguinchor in der Casamance das bunte Kalebassenfestival statt, bei dem sich Künstler, Kunsthandwerker und Bevölkerungsgruppen versammeln, die täglich mit der Kalebasse arbeiten. Feier mit und erlebe den Straßenumzug mit musikalischen und folkloristischen Darbietungen in den traditionellen Gewändern der unterschiedlichen Ethnien. Um tief in die senegalesische Kultur einzutauchen, nehmen wir an den kulturellen Aktivitäten teil, wie Konzerte und Tanzdarbietungen.